

Borscheid + Wenig blickt wieder zuversichtlich in die Zukunft: Der Geschäftsbetrieb des Unternehmens wurde an einen strategischen Investor veräußert - alle Arbeitsplätze sowie beide Standorte bleiben erhalten.

Die Borscheid + Wenig GmbH hatte im Juli 2022 einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt. Insolvenzverwalter Joachim Exner konnte mit Unterstützung der Concentro Management AG einen strategischen Investor finden, der das Unternehmen unter dem Namen „bowe Kunststoff-Solutions GmbH“ fortführt.



München/Diedorf, Mai 2023

Der Automobilzulieferer Borscheid + Wenig GmbH mit Sitz in Diedorf sowie einem weiteren Standort in Gersthofen wurde 1961 gegründet und ist auf die Entwicklung und Herstellung von Kunststoffspritzgussteilen sowie Stanzteilen und Zuschnitten aus nichtmetallischen Werkstoffen spezialisiert. Das Unternehmen mit seinen knapp 300 Mitarbeitern und zuletzt knapp 33 Mio. EUR Umsatz ist dabei vorwiegend in der Automobilindustrie tätig und beliefert vorrangig als Tier-1-Lieferant schon seit den 1970er Jahren deutsche Automobilhersteller (OEM).

Ende Juli 2022 hatte Borscheid + Wenig Insolvenz antrag gestellt, dabei wurde Herr Rechtsanwalt Joachim Exner vom zuständigen Amtsgericht Augsburg zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt. Der Insolvenz antrag war infolge von Lieferkettenproblemen in der Automobilindustrie unumgänglich geworden. Rechtsanwalt Exner hatte gemeinsam mit der Geschäftsführung den Geschäftsbetrieb stabilisiert, die Fortführung im eröffneten Insolvenzverfahren ab Oktober 2022 begleitet sowie das Unternehmen durch gezielte Restrukturierungsmaßnahmen auf eine Investorenlösung vorbereitet. Parallel hierzu wurde die Concentro Management AG mit der Durchführung und Begleitung des M&A-Prozesses beauftragt. Dank der reibungslosen und engagierten Zusammenarbeit aller Beteiligten konnte der Geschäftsbetrieb stabilisiert und ein geeigneter Investor gefunden werden. Bei dem Investor handelt es sich um einen Unternehmensverbund, der auf die Übernahme und Weiterentwicklung von Unternehmen in

Insolvenzsituationen spezialisiert ist. Der Investor verfügt bereits über Aktivitäten in der Kunststoff- und Automobilzuliefer-Industrie und baut mit der strategischen Übernahme dieses Geschäftsfeld weiter aus. In der für die Übernahme neu gegründeten bowe Kunststoff-Solutions GmbH wird mit Herrn Carlo Wenig ein Nachfahre eines Firmengründers in der Geschäftsführung verbleiben.

Der Insolvenzverwalter dankte im Zuge des erfolgreichen Verkaufs vor allem den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz während der letzten 10 Monate: „Mit ihrem großen Engagement haben die Beschäftigten einen großen Anteil daran, dass die Rettung gelungen ist. Bedanken möchte ich mich aber auch bei den Kunden für deren großartige Unterstützung und konstruktive Zusammenarbeit während des gesamten Verfahrens.“

"Unsere langjährige M&A-Erfahrung in Automotive-Sondersituationen kam uns in diesem Prozess zugute. Herzlichen Dank an Herrn Rechtsanwalt Exner und sein Team, die Geschäftsführung und Mitarbeiter der B+W sowie auch den Investor – nur durch eine gemeinsame und faire Zusammenarbeit aller Beteiligten konnte der internationale Investorenprozess zum Erfolg geführt werden," betrachtet Lars Werner, Managing Partner der Concentro, abschließend das Projekt.

Projektteam Concentro:

Lars Werner (Managing Partner), Philipp Goller (Project Manager), Emanuel Häuser (Senior Consultant)

Projektmanagement Kanzlei Dr. Beck & Partner:

Rechtsanwalt Joachim Exner

Pressekontakt:

Elisabeth Wenkemann

Tel.: +49 911 58058-306

Mail: wenkemann@concentro.de

Die **Concentro Management AG** ist eine mittelstandsorientierte Beratungsgesellschaft mit den Schwerpunkten Transparenz (Unternehmensentwicklung), Transaktion (Corporate Finance /M&A-Beratung) und Turnaround. Mit über 35 Mitarbeitern an vier Standorten in Deutschland arbeitet Concentro umsetzungs- und erfolgsorientiert. Ziel ist es, durch eine individuelle Beratungsleistung Mehrwert für den Kunden zu generieren.